

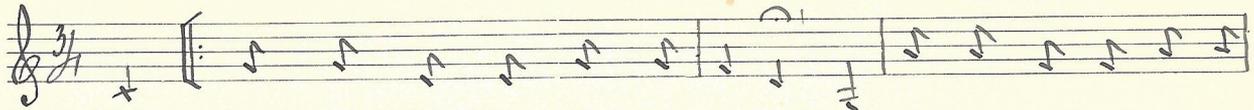
82

70/60

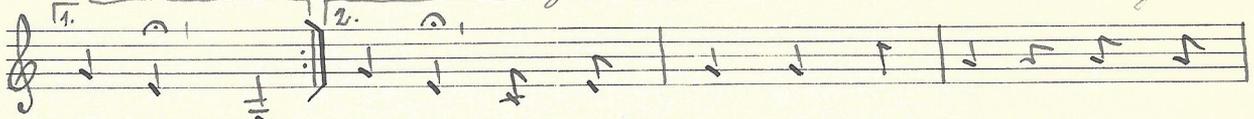
St. Martin, Bezirk Oberpullendorf,  
vorgesung. Ernestine Marton, 40 J. alt.



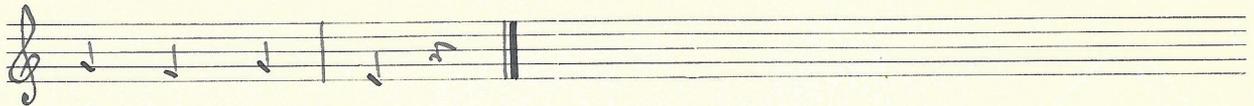
Ich hätt, ich hätt ein treues Mädchen....



*Ich hätt, ich hätt ein treues Mädchen schon lange, lange nicht ge-  
sah, ich sah sie gestern abends, ich sah, ich sah sie gestern*



*sehen. Ich abends vor dem Hausstore stehn, vor dem*



*Hausstore stehn!*

- 2. /. Sie sagt, sie sagt, ich soll sie küssen./  
Aber ihre Mutter darfs nicht wissen  
Doch der Vater nahm es wahr,  
Daß jemand bei ihr war.
- 3. /.Ach Mädchen, Mädchen, dich wirds reuen./  
Wenn alle alle jungen Mädchen  
Auf dem Tanzplatze stehn.
- 4. Nur du und du als junges Mädchen./  
Bei der wiege mußt stehn.  
Mußt immer, immer hutsch, hutsch, heidi  
Schlaf nur ein in süßer Ruh,  
Schließe deine Auglein zu.
- 5. /.Hätt das Feuer nicht so sehr gebrannt./  
Wär die Liebe nicht zusammgerennt.  
Und das Feuer brennet sehr  
Und die Liebe noch viel mehr.
- 6. Das Feuer, Feuer kann man löschen./  
Die Liebe aber nicht vergessen  
Und das Feuer brennet sehr  
Und die Liebe noch viel mehr,